

Nürnberg

Aprilscherz: Fahrradunnel am Hauptmarkt

Nachdem man sich bislang in Nürnberg nicht dazu durchringen konnte, das Überqueren des Hauptmarkts für Radfahrer zuzulassen, haben wir am 1. April zum Spatenstich für den Bau eines Fahrradunnels unter dem Nürnberger Hauptmarkt eingeladen. Fiktiver Anlass für diese Aktion: eine neue EU-Vorschrift! Demnach müssten alle europäischen Fernradwege durchgängig befahrbar sein. Da der Paneuroparadweg von Paris über Nürnberg nach Prag am Nürnberger Hauptmarkt aufgrund der Fußgängerzonenregelung unterbrochen ist, müsste hier also eine mit dem Fahrrad befahrbare Lösung geschaffen werden.

Die Nürnberger Zeitung spielte dankenswerterweise mit und berichtete groß in ihrer Freitagsausgabe über diese Aktion. Mit Bautafel, Spaten, Bauhelm und Absperrband ausgestattet wirkte der Spatenstich offensichtlich auch sehr realistisch. Denn einige Passanten vor Ort staunten teils ungläubig, teils hoch erfreut über die geplante Maßnahme. Weitere Fotos von der Aktion finden Sie unter <http://www.adfc-nuernberg.de/veranstaltungen/index.htm>.



Den Bericht der NZ finden Sie in unserem Pressespiegel (<http://www.adfc-nuernberg.de/Pressespiegel/pressespiegel.htm>).
Text: Jens Ott, Bild: Bärbel Sturm

Fahrradverleihsystem „NorisBike“ gestartet

Anfang Mai gab es den Startschuss zum neuen Fahrradverleihsystem „Noris Bike“ in Nürnberg. Fast 750 Fahrräder können an 66 Verleihstationen ausgeliehen werden. Damit können z.B. Pendler auf ihrem Arbeitsweg Lücken im Öffentlichen Nahverkehr überbrücken oder Touristen Nürnberg per Rad entdecken. Eine weitere Maßnahme, um Nürnberg ein Stück weit fahrradfreundlicher zu gestalten, wie wir meinen.

Die Ausleihgebühr beträgt 1,- EUR / halbe Stunde, max. 8 EUR / Tag. Mit Kundenkarte (8,- EUR / Jahr) halbiert sich der Preis. Mit einer Kundenkarte ist es auch möglich, bis zu vier Fahrräder gleichzeitig auszuleihen. Ideal, wenn Besuch vor der Tür steht und weitere Fahrräder benötigt werden. Bevor man losradeln kann, ist eine Registrierung erforderlich, die an der Ausleihstation, per Telefon oder per Internet erfolgen kann.

Wenn Sie bereits Erfahrungen mit „NorisBike“ gesammelt haben bzw. uns als Testperson zur Verfügung stehen würden, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir



würden gerne in einer kommenden Ausgabe des „Rundbriefs“ über „NorisBike“ in der Praxis berichten und evtl. Verbesserungsvorschläge an die Verantwortlichen weiterleiten. Mehr Informationen finden sich im Internet unter <http://www.norisbike.de>.

Text: Jens Ott, Foto: www.norisbike.de

Premiere: ADFC bei Freizeitmesse

Der ADFC Nürnberg informierte Anfang März erstmals auf der „Freizeit 2011“ über Themen rund um das Fahrrad. Dank dem großen Engagement vieler Helferinnen und Helfer (auch aus benachbarten Kreisverbänden) konnten wir den großen Informations- und Beratungsbedarf der Messebesucher stillen. Die Themen Fahrradurlaub

in Deutschland und Fahrradtouren in der Region standen dabei im Vordergrund. Aber auch Fragen zur sinnvollen Fahrradausstattung und zur Verkehrssicherheit wurden beantwortet. Auch einige neue Mitglieder konnten für den ADFC gewonnen werden.

Jens Ott

Nationaler Radverkehrskongress

Am 30. und 31. Mai tagte der Nationale Radverkehrskongress in Nürnberg. In den Nürnberger Nachrichten wurde ausführlich über den Kongress berichtet, in der bundesweiten ADFC-Mitgliederzeitschrift *radwelt* wird dies sicherlich noch erfolgen, weshalb wir an dieser Stelle auf einen längeren Bericht verzichten. Auch einige ADFC-Aktive nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über die Mög-

lichkeiten der Radverkehrsförderung zu informieren. Zum Abschluss des Kongresses haben wir den Teilnehmern zwei geführte Radtouren angeboten. Mit ca. 50 Teilnehmern bei der Tour „Nürnberger Sehenswürdigkeiten“ und ca. 80 bei der Tour „Radverkehrsförderung in Nürnberg“ waren die Touren sehr gut besucht.

Jens Ott

Neues zur Fahrradmitnahme im Regionalverkehr.....

Mit dem Fahrplanwechsel 2010 wurde das S-Bahn-Netz im Raum Nürnberg beträchtlich erweitert. Die damit verbundenen Anlaufschwierigkeiten erstrecken sich leider auch auf die Fahrzeugausstattung. Die Folge ist, dass auf der bisherigen Regionalbahnlinie zwischen Nürnberg und Bamberg jetzt S-Bahn-Züge mit den so genannten X-Wagen verkehren, welche über keine Mehrzweckabteile verfügen. Die Fahrradmitnahme ist dort grundsätzlich in den Einstiegsbereichen möglich, was bei 4 Wagen mit je 3 Türen durchaus Mitnahmekapazitäten schafft. Aber: Für Züge ohne Mehrzweckabteil sind im VGN Ausschlusszeiten zu beachten und zwar von Montag bis Freitag zwischen 6 und 8 Uhr und zwischen 15 und 18:30 Uhr.

Wer wochentags, ob beruflich oder in der Freizeit, sein Fahrrad in den S-Bahn-Linien mitnehmen möchte, tut gut daran, die Ausschlusszeiten zu beachten. Die Bahn richtet sich mittlerweile auf einen längeren Betrieb mit dem jetzigen Fahrzeugbestand ein und hat die Züge auf den Abfahrtstafeln der Bahnhöfe entsprechend gekennzeichnet (Fahrradsymbol bei Abfahrtszeit in den Ausschlusszeiten fehlend bzw. mit Fußnote versehen). Spätestens ab Juni sind auch die Zugbegleiter angehalten, die Aus-



schlusszeiten durchzusetzen und Fahrgäste mit Fahrrad aus den Zügen zu verweisen. Sobald die neuen S-Bahnzüge zur Verfügung stehen, ist anzunehmen, dass die Ausschlusszeiten wegfallen. Die Züge verfügen über je zwei Mehrzweckabteile. Wir werden dann umgehend zum Einsatz der neuen Züge berichten.

Text: U. Epperlein, Ch. Heim, Foto: R. Strnad

Saisonauftakt und Tag der offenen Tür.....

Am Samstag, den 2. April, eröffneten wir unsere Tourenprogramm-Saison mit fünf geführten Radtouren und einem „Tag der offenen Tür“ in unserem Infoladen. Frank Jülich, Leiter des Verkehrsplanungsamts der Stadt Nürnberg richtete beim Start am Jakobsplatz ein Grußwort an die über 150 anwesenden Radlerinnen und Radler. Das von ADFC-Aktiven zubereitete Buffet fand wieder reißenden Absatz. Ein herzliches „Danke schön“ an alle Mitwirkenden!

Text: Jens Ott, Foto: Helmut Gräbner



Fotoreporter gesucht.....

Das Radtourenprogramm, unser Aushängeschild schlechthin, kommt seit 2004 mit einer farbigen Titelseite daher. Im Jahr 2010 konnten wir auch den Innenteil auf Farbdruck umstellen, gesunkene Druckkosten machen es möglich. Seither lockern bei den Touren entstandene Fotos das Heft auf und machen Lust aufs Mitradeln. Die Attraktivität des Programmhefts hat damit nochmals einen großen Schub bekommen, wie man auch bei der Verteilung spürt. In diesem Jahr haben wir bereits im ersten Monat nach dem Erscheinen des Sommerprogramms über 5.000 Exemplare unters Volk bringen können - die an die Mitglieder versandten Hefte noch nicht einmal einberechnet!

Um das Tourenprogramm und andere Druckerzeugnisse auch zukünftig ansprechend gestalten zu können, benötigen wir einen kontinuierlichen Nachschub an gelungenen Aufnahmen. Und auch für die aktuelle Bildergalerie auf unserer Homepage (<http://www.adfc-nuernberg.de/veranstaltungen/>) sind zeitnahe Ergänzungen gefragt.

Deshalb unsere Bitte an Sie: Wenn Sie an unseren Touren teilnehmen und eine Digitalkamera besitzen, dann nutzen Sie die sich bietenden Gelegenheiten für das eine oder andere Foto, das ohne Sie nicht zustande gekommen wäre. Halten Sie Erlebnisse bei den gemeinsamen Pausen und Besichtigungen fest und fotografieren Sie in Absprache mit dem Tourenleiter vielleicht auch an passenden Streckenpunkten die Radlertruppe unterwegs. Dass dabei auf eventuelle Wünsche von Teilnehmern Rücksicht genommen wird, die nicht abgebildet werden möchten, ist natürlich Ehrensache.

Wenn Sie uns Ihre Fotos zur Verfügung stellen möchten, können Sie diese an die bekannte Mailadresse senden. Größere Serien können Sie auf CD einschicken oder von den Infoladen-Mitarbeitern von Ihrem USB-Stick auf den ADFC-Rechner kopieren lassen. Allen ehrenamtlichen Fotoreportern bereits im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Ulrich Epperlein

Meldung von Mängeln an die Stadt.....

Nicht nur Baustellen auf Radwegen sind oftmals ein Ärgernis für Radfahrer, auch Schäden an Radwegeoberflächen oder unzureichende Bordsteinabsenkungen trüben den Fahrernuss und oftmals auch die Verkehrssicherheit. Für solche Mängelmeldungen gibt es in der Abteilung SÖR bei der Stadtverwaltung ein zentrales Servicetelefon: Unter 0911/231-7637 werden alle Anliegen aufge-

nommen, die den öffentlichen Raum betreffen und gezielt an die richtige Stelle weitergegeben. Alternativ kann die Meldung auch über ein Online-Formular erfolgen: <https://online-service.nuernberg.de/schadensmeldung>. Wir haben bereits angeregt, auch die Möglichkeit zum Hochladen von Fotos zu ermöglichen, denn Bilder sagen oftmals mehr als 1.000 Worte.

Jens Ott

Briefe an die Stadt.....

- Im Rahmen des geplanten Ausbaus der Anlegestelle für Flusskreuzfahrtschiffe am Main-Donau-Kanal haben wir eine Änderung der Planung gefordert. Denn die Fahrspur, auf der sich Radfahrer und entgegenkommende Busse begegnen werden, ist mit 3 m Breite zu schmal bemessen. Insgesamt ist die Fahrbahn 6,50 m breit. Doch auf der der Ufermauer zugewandten Fahrspur parken Busse, um die Schiffspassagiere ein- und aussteigen zu lassen. Radfahrer müssen also an diesen wartenden Bussen vorbeifahren und begegnen dabei entgegen kommenden Bussen, die die Passagiere z.B. zur Stadtbesichtigung fahren. Diese Situation dürfte bei vielen Ausflugsradlern wohl mindestens ein mulmiges Gefühl erzeugen. Wir haben deshalb eine Verbreiterung der Fahrbahn angeregt.
- Bereits zwei Wochen vor „Rock im Park“ wurden Radfahrer massiv von Absperrungen durch Bauzäune behindert. So war z.B. der Radweg entlang der Münchener Straße gesperrt bzw. standen die Bauzäune im

Radwegbereich. In einem Brief an die Stadt Nürnberg hatten wir die umgehende Beseitigung der Behinderungen gefordert, welche auch zeitnah erfolgte.

- Seit Mitte März streiten wir uns schon mit der Stadt Nürnberg um eine Berücksichtigung des Radverkehrs auf der Brücke über die Bahnlinie in der Münchener Straße nördlich der Trierer Straße / Zollhausstraße. Derzeit besteht für Radfahrer keine befahrbare Möglichkeit in diesem Bereich. Der Zweirichtungsradweg auf der Ostseite ist aufgrund der Brückensperrung nicht nutzbar. Auf der Westseite wurde aufgrund der neuen Fahrbahnaufteilung (Umleitung) der ehemalige Zweirichtungsradweg auf einer Länge von 100 m als reiner Gehweg beschildert. Dabei ist diese Verbindung sowohl für Alltagsradler als auch für Freizeitradler / Radtouristen (5-Flüsse-Radweg) von großer Bedeutung. Die einfache Lösung mit einer Beschilderung „Gehweg - Radfahrer frei“ wird bisher von den Verantwortlichen abgelehnt.
Jens Ott

Aus dem Stadtrat.....

- Auf Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen wurden städtebauliche und verkehrliche Verbesserungen im Burgviertel in der Nürnberger Altstadt untersucht. Die Aspekte des Radverkehrs wurden dabei von der Stadtverwaltung leider kaum betrachtet. In einem Schreiben an die Stadtratsfraktionen haben wir eine andere Ausgestaltung der Verkehrsfläche in der Bergstraße mit dem Ziel einer Geschwindigkeitsreduzierung und die Verwendung eines fahrradfreundlicheren Pflasterbelags zumindest im Randbereich der Fahrbahn vorgeschlagen. Auch Fahrradabstellanlagen im Bereich des Tiergärtnerplatzes haben wir angeregt. Die Mehrheit im Stadtrat hielt allerdings Veränderungen für nicht erforderlich.
- Im Zuge des Ausbaus der Marienbergstraße zwischen der Kreuzung am Tucherhof und der Flughafenstraße wird der parallel verlaufende Radweg im Marienbergpark auf 3 m verbreitert, asphaltiert und mit einer Beleuchtung versehen. Zudem wird die Kreuzung am Tucherhof voll signalisiert. Damit ist ein Überqueren der viel befahrenen Marienbergstraße leichter möglich. Den Stadtrat haben wir gebeten, auch gleich die Kreuzung bei der Hugo-Junkers-Straße mit auszubauen. Diese Kreuzung ist Bestandteil der ausgeschilderten

Radroute von der Innenstadt über den Marienbergpark nach Ziegelstein und Buchenbühl. Radfahrer, die die Marienbergstraße hier überqueren wollen, müssen heute erhebliche Wartezeiten in Kauf nehmen, da aus beiden Richtungen dichter Verkehr herrscht und auch in der Fahrbahnmitte keine Aufstellfläche vorhanden ist. Eine Verlagerung der in Richtung Ziegelstein vorhandenen Lichtsignalanlage an die Einmündung Hugo-Junkers-Straße würde die Überquerung der Marienbergstraße an dieser Kreuzung erheblich erleichtern. Unsere Anregung wird derzeit von der Verwaltung geprüft.

- Auf der Südseite der Eilgutstraße wird ein Radweg in Richtung Bahnhofplatz angelegt. In der Vergangenheit haben uns immer wieder Anfragen von Radfahrern erreicht, wie man an dieser Stelle den Zweirichtungsradweg zum Hauptbahnhof erreichen soll. Denn Radfahrer, die regelkonform auf der Fahrbahn in der Eilgutstraße fahren, müssten bei Grün nach links auf den Zweirichtungsradweg abbiegen und kreuzen sich dort mit dem einbiegenden Kfz-Verkehr vom Bahnhofplatz in die Eilgutstraße. Mit dem neuen Radweg wird dieser Gefahrenpunkt entschärft.
Jens Ott

Radroutenplaner für Nürnberg.....

Der kostenlose Online-Adfroutenplaner „BBBike“, bisher bekannt als Radroutenplaner für Berlin, soll auch helfen, Fahrradverbindungen in Nürnberg und Umgebung nach den persönlichen Bedürfnissen zu finden. Unter <http://www.bbbike.org/Nuernberg/> können nach Eingabe von Start und Ziel Einstellungen zu Geschwindigkeit, Straßentyp, Straßenbelag, Beleuchtung und Eignung für Anhänger getroffen werden.
Jens Ott

www.bbbike.org/Nuernberg/ können nach Eingabe von Start und Ziel Einstellungen zu Geschwindigkeit, Straßentyp, Straßenbelag, Beleuchtung und Eignung für Anhänger getroffen werden.
Jens Ott

Wochenende für Aktive (und zum Reinschnuppern)

Das Aktivenwochenende im letzten Jahr hat allen, die teilgenommen haben, so gut gefallen, dass es auch in diesem Jahr eine Neuauflage geben wird. Für die Aktiven im ADFC Nürnberg und für die, die bei uns mal reinschnuppern möchten, bieten wir am Wochenende vom 21. bis 23. Oktober einen Aufenthalt im Landgasthof „Peterhof“ in Lehendorf bei Etzelwang an. Nach einem gemütlichen Freitagabend werden wir uns am Samstag unter dem Motto „Radfahren und mehr“ mit dem Thema Eventplanung beschäftigen. Gefragt sind Ideen für Veranstaltungen aller Art, mit denen wir neue Leute erreichen und an

den Angeboten des ADFC interessieren können. Unter anderem ist für das kommende Jahr an eine Neuauflage der Familienrallye gedacht, die aber eingebettet in einen größeren Rahmen stattfinden und von weiteren Events im Jahresverlauf begleitet werden könnte.

Am Sonntag findet dann der jährliche ADFC-Aktivenausflug in Form einer Wanderung statt. Die Aktiven werden noch eine Einladung hierzu erhalten. Aber auch, wer noch nicht aktiv bei uns ist und reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen! Bei Interesse einfach im ADFC-Infoladen melden.
Jens Ott

Umgestaltung des Wöhrder Sees

Der Wöhrder See und seine Umgebung soll im Rahmen des Projekts „Wasserwelt“ aufgewertet werden. Über die geplanten Maßnahmen wurde in der Presse ausführlich berichtet. So soll z.B. in Höhe des Sebastianspitals ein zusätzlicher Boulevard für Fußgänger entstehen. Wir begrüßen diese Idee sehr, wird sie doch zu einer deutlichen Konfliktminderung zwischen Fußgängern und Radfahrern beitragen, da die derzeitige Wegbreite für das hohe Fußgänger- und Radfahreraufkommen viel zu schmal bemessen ist.

Doch aus unserer Sicht sollte das Projekt auch genutzt werden, um das Angebot für Radfahrer (und auch für Fußgänger) in diesem Bereich auszuweiten und qualitativ zu verbessern. In einem Schreiben an die Stadt Nürnberg und das Wasserwirtschaftsamt haben wir deshalb u.a. folgende Vorschläge unterbreitet:

- Ausreichend Fahrradabstellanlagen bei den neuen Nutzungen Sandstrand und Badebucht, sowie bei der seit einigen Jahren schon vorhandenen gastronomischen Nutzung im Bereich des Norikus
- Anpassung der Überdachung unter der Bahnlinie am Nordufer an die Wegbreite, da nach Regenfällen sich hier das Wasser sammelt und der Weg nur in seiner halben Breite genutzt werden kann

- Verbreiterung des Weges rund um den Wöhrder See auf 4 m, insbesondere in den Abschnitten Wöhrder Talübergang – Tischtennisplatten und Norikus
- Geradlinigere Wegführung im Abschnitt Wöhrder Talübergang – Tischtennisplatten abseits von Baumwurzeln
- Verlegung des Radwegs am Nordufer im Bereich Veilhof wo möglich um ein bis zwei Meter nach Norden, um zukünftige Wurzelaufrüche zu vermeiden
- Beleuchtung des Weges zwischen Gustav-Heinemann-Brücke – Flußstraße am Nordufer der Pegnitz
- Verbreiterung der Unterführung unter der Flußstraße an der Südostecke des Wöhrder Sees
- Schaffung einer für Radfahrer befahrbaren Zufahrt zum Weg am Südufer des Wöhrder Sees im Bereich der Gustav-Heinemann-Brücke
- Geradlinigere Wegführung im Bereich des Norikus
- Verbesserung der Situation an der Kreuzung in der südwestlichen Ecke bei den beiden Unterführungen mit den vielen Umlaufsperrern (Prüfung, ob eine veränderte Lage eines der Tunnels möglich ist, eine Verlegung des Kreuzungsbereichs weg von den Tunnels oder eine oberirdische Führung des Radverkehrs vom Dürrenhof-tunnel zum Nordufer des Wöhrder Sees auf der Konrad-Adenauer-Brücke)

Jens Ott

Mehr leichte Touren? Ja, bitte!

Wer kennt ihn nicht, den Ruf nach mehr leichten Radtouren im Programmangebot des ADFC. Wahrscheinlich ist er so alt wie unser Kreisverband selbst. Auch in diesem Jahr haben sich bereits wieder Mitglieder und Tourenteilnehmer bei uns gemeldet und nach mehr leichten Radtouren verlangt.

Den Zahlen nach sieht die Verteilung der Schwierigkeitsgrade eigentlich nicht schlecht aus, zumindest bei den Allgointouren. Vermutlich ist sie im aktuellen Sommerprogramm sogar ausgewogener als je zuvor. Aber Vorsicht vor voreiligen Schlussfolgerungen, denn was nutzt ein ausgewogenes Angebot, wenn die Nachfrage nicht ebenso ausgewogen ist. Die Vermutung einer Bedarfslücke liegt jedenfalls in der Luft, und sie ist eigentlich auch plausibel: Die meisten Tourenleiter gehören nun einmal zu den Vielfahrern. Dass sie bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für den ADFC schwerpunktmäßig Touren anbieten, die in Länge und Tempo ihrer eigenen Kondition entsprechen, kann ihnen niemand verdenken. Das gilt zumal bei den Rennradtouren, wo ein Mangel an Einsteigerangeboten mehr als offensichtlich ist.

Deshalb an dieser Stelle die Frage an Sie als unsere Mitglieder: Fahren Sie gerne Rad? Sicherlich! Auch in der

Freizeit? In den meisten Fällen bestimmt. Kennen Sie lohnenswerte Ziele im näheren Umkreis und schöne Routen dort hin? Oder einfach eine nette Tour durchs Grüne? Dann behalten Sie Ihr Wissen nicht für sich! Wenn Sie sich vorstellen können, Ihre persönliche „Lieblingsstrecke“ gelegentlich einmal mit einer Gruppe anderer Radler im Schlepptau zu fahren, dann zögern Sie nicht lange! Es müssen nicht gleich Extremtouren sein, denn gerade in den Kategorien Gemütlich und Locker werden glückliche Teilnehmer Ihren Einsatz zu schätzen wissen. Und leichte Touren für Rennradler und Mountainbiker sind ebenfalls gefragt.

Der Sommer bietet Ihnen noch viel Gelegenheit, Ihre eigenen Ideen auszuprobieren, bevor sie dann eine offizielle Meldung für das nächste Programmheft abgeben. Zu Tipps und Tricks, zu Risiken und Nebenwirkungen (z.B. einem ungeahnten Motivationsschub beim Erkunden neuer Wege) beraten wir Sie gern. Erste Erfahrungen können Sie auch dieses Jahr noch als Co-Tourenleiter sammeln, und mit Seminaren macht der ADFC Sie fit für das eigenständige Leiten einer Tour. Melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Ihren Anruf bzw. Ihre Mail.

Ulrich Epperlein

Reichswaldfest am 16. und 17. Juli

Der Bund Naturschutz führt am 16. und 17. Juli sein traditionelles Reichswaldfest am Fuß des Schmausenbuckturms oberhalb des Nürnberger Tiergartens durch. Bei dem Wald- und Familienfest mit großem Kinderpro-

gramm, Musik, Waldwanderungen und Verpflegung aus ökologischem Anbau sind auch wir mit einem Infostand vertreten.

Jens Ott

Neue Fördermitglieder

Im letzten Quartal konnten wir zwei neue Fördermitglieder in unserem Kreisverband begrüßen: Die UmweltBank aus Nürnberg und die Funway GmbH aus Roth. Die UmweltBank finanziert als einzige Bank in Deutschland ausschließlich Umweltprojekte und bietet ökologisch rentab-

le Geldanlagen. Die Funway GmbH verkauft, vermietet und wartet Segways, Elektroller und Elektrofahrräder. Wir freuen uns über die Unterstützung und auf eine gute Partnerschaft!

Jens Ott

Nürnberger Land

Fahrradcodierung in Lauf am 14. Mai.....

In bewährter und guter Zusammenarbeit von ADFC, Zweirad Vogtmann, Polizei und Verkehrswacht und unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Benedikt Bisping wurden in Lauf am Mangplatz wieder Fahrräder mit einer Codierung versehen. Bei sonnigem Wetter und ca. 20 Grad haben 35 Fahrradbesitzer die Gelegenheit ergriffen, ihr Fahrrad mit einem deutschlandweit bekannten Code versehen zu lassen, der einerseits die Rückführung eines gestohlenen Fahrrads erlaubt, aber auch präventiv abschreckend gegen Diebe wirkt.

Mit voller Konzentration und zwei Codiergeräten (ADFC und Zweirad Vogtmann) konnte der Ansturm bewältigt werden. Die Wartezeit wurde durch zahlreiche weitere Informationen rund um Fahrräder und Radtouren locker überbrückt. Zusätzlich wurde über die Sicherheit von Fahrradschlössern genauso informiert wie über mögliche Fahrradtouren.

Als Fazit lässt sich die Codierung in diesem Jahr als voller Erfolg bezeichnen. Erste Vorgespräche für das nächste



Jahr wurden schon geführt, im April oder Mai 2012 gibt es die nächste Fahrradcodierung in Lauf. Wer sein Fahrrad schon früher codieren lassen will, findet die Codiertermine in der Rubrik „Terminkalender“. Codierungen in Lauf sind bei Zweirad Vogtmann nach Terminvereinbarung möglich.
Thomas Löffler

Schwabach

Infostand zum Saisonauftakt.....

Während am 2. April in Nürnberg die Türen der Geschäftsstelle offen standen, stand der ADFC Schwabach zum Saisonauftakt mit einem Infostand auf dem Schwabacher Marktplatz. Das Thema GPS fand wieder großen Zuspruch und das Tourenprogramm 2011 reißenden Absatz. Im Tourenprogramm gibt es auch in dieser Sommersaison in Schwabach jeden Donnerstag eine Feierabendtour mit Katrin Wagner und Wolfgang Götz.

Am 28. April bekamen die Schwabacher Feierabendtouri den Besuch vom Bayerischen Fernsehen. Reporter Albrecht Rauh ließ sich live in der Frankenschau vom ADFC Tipps für den Frühjahrs-Check fürs Fahrrad geben. Danach fuhr er verschiedene e-Bikes und Pedelecs Probe und Matthias Zech von unserem Fördermitglied e-motion Technologies informierte über die neuesten Trends hierzu.
Peter Zajdler

MTB für Einsteiger.....

Am 1. Mai führte Hermann Griesbeck in Schwabach eine MTB-Einführungstour mit dem Motto „Der Weg ist das Ziel“. Neben dem Weg hatte sie auch das Ziel, MTB-Einsteigern Ratschläge mit auf den Weg zu geben, wie sie sicher und mit viel Spaß auf dem MTB voran kommen.

Die Anzahl der Anmeldungen war sehr groß, so dass leider mehreren Teilnehmern abgesagt werden musste. Zum Glück bekamen wir mit Michael Kirschbaum und Petra Rößler Unterstützung von den Nürnberger MTB-Experten, so dass wir nicht so viele Absagen verschicken mussten.

Die Tour kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Es besteht der Wunsch, an die vermittelten Tipps anzuknüpfen und eine entsprechende Folgetour anzubieten. Offenbar wird das MTB immer beliebter und Neueinsteiger haben das Bedürfnis, auch eine entsprechende Einführung zu bekommen. Wenn diese fehlt, kommt manchmal weniger Fahrspaß auf, was die Äußerung „wenn ich das schon vor meiner ersten MTB-Tour gewusst hätte, wäre ich dort besser mitgekommen“ belegt.
Peter Zajdler

AG Verkehr.....

Die Schwabacher AG Verkehr macht sich Gedanken zu einem Radverkehrskonzept für Schwabach. Nachdem wir uns überlegt haben, welche Verbindungen in Schwabach wichtig sind, geht es nun an die Bestandsaufnahme. An

dieser Stelle möchten wir alle, die an einer Verbesserung der Radverkehrssituation in Schwabach interessiert sind, aufrufen, sich mit uns dafür einzusetzen. Kontakt siehe Infoblock zu Schwabach.
Peter Zajdler

Fürth

Der Radtreff im KULTURFORUM.....

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat, um 19:30 Uhr zu geselliger Runde im KULTURFORUM (U-Bahn-

Station „Stadthalle“). Die nächsten Termine sind also am 13. April, 11. Mai und 8. Juni.
Harald Löffler

Service

Kleinanzeigen für Mitglieder.....

Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, kostenlos fahrradbezogene Kleinanzeigen im „Rundbrief“ zu veröffentlichen. Senden Sie Ihre Kleinanzeige einfach an die Nürnberger Geschäftsstelle (siehe unten). Der „Rundbrief“ erscheint in der Regel immer zu Quartalsbeginn. Redaktionsschluss ist ein Monat davor.

Aktuelle Infos per EMail

Jeweils zum Monatsanfang versenden wir unsere ADFC-Infomail mit aktuellen Informationen über lokale Fahrradthemen und -termine.

Wer die ADFC-Infomail erhalten möchte, sendet einfach eine kurze E-Mail an:

kontakt@adfc-nuernberg.de
oder meldet sich im Internet über
www.adfc-nuernberg.de
(Punkt „Aktuelles“) an.

Radwelt erhalten?.....

Offensichtlich gab es beim Versand des ADFC-Mitgliedermagazins „Radwelt“ Probleme. Mehrere Aktive haben von den letzten Ausgaben kein Exemplar erhalten. Wer ebenfalls eine Ausgabe vermisst, kann sich an den Bundesverband wenden: Tel. 0421 / 346290, E-Mail kontakt@adfc.de.

Anschriften und Treffpunkte

Nürnberg

ADFC Nürnberg u. Umgebung e.V.

Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg
Tel.: 0911 / 39 61 32
Fax: 0911 / 33 56 87
E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de
Internet: www.adfc-nuernberg.de

Öffnungszeiten des Infoladens:

Montag + Mittwoch von 17 - 19 Uhr

Treffen der Arbeitsgruppen im Infoladen:

Aktiventreff:	2. + 4. Donnerstag, 19.00 Uhr
AG Verkehr:	1. + 3. Montag, 19.30 Uhr
AG Fahrrad-Navi:	1. Dienstag, 19.00 Uhr
AG Technik:	3. Donnerstag, 19.30 Uhr
AG Infoladen:	2. Montag, 19.00 Uhr
AG Codierung:	4. Montag, 19.00 Uhr

Schwabach.....

ADFC Ortsgruppe Schwabach

c/o Peter Zajdler
Am Holzgarten 21, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 88 95 95
E-Mail: schwabach@adfc-nuernberg.de
Internet: www.adfc-nuernberg.de/schwabach

Allgemeines Treffen:

Wann: 1. Montag, 19.30 Uhr
Wo: Gasthof „Weißes Lamm“
Königsplatz 33

AG Verkehr:

Wann: 3. Donnerstag, 20.00 Uhr
Wo: Treffpunkt auf Anfrage

Landkreis Roth

„Radler-Treff“ in Wendelstein:

Wann: 1. Dienstag, 20.00 Uhr
Wo: Gasthof „Goldenes Herz“
Schwabacher Straße 1
Kontakt: meier-Alltagsradler, Markus Streck
Tel.: 09129 / 28 95 51
E-Mail: mail@alltagsradler.de
Internet: www.alltagsradler.de

Nürnberger Land

„Forum Radfahren im Nürnberger Land“:

Wann: letzter Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
(außer August und Dezember)
Wo: Sportheim des TSV Lauf
Internet: [www.adfc-nuernberg.de/
forum-nbgland/index.htm](http://www.adfc-nuernberg.de/forum-nbgland/index.htm)

„Radler-Treff“ in Lauf:

Wann: letzter Mittwoch im Monat, 19.15 Uhr
(außer August und Dezember)
Wo: Sportheim des TSV Lauf
Internet: www.adfc-nuernberg.de/Lauf

Fürth

ADFC Fürth

c/o Zentralrad
Moststr. 25, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 60 90
E-Mail: info@adfc-fuerth.de
Internet: www.adfc-fuerth.de

Fürther „Radtreff“:

Wann: 2. Mittwoch, 19.30 Uhr
Wo: KULTURFORUM an der Stadthalle
(U-Bahn-Station „Stadthalle“)

Unsere Fördermitglieder.....

e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs
An der Radrunde 142, 90455 Nürnberg
www.emotion-technologies.de

Funway GmbH

Segways, Elektroroller und -fahrräder
Flurstraße 22, 91154 Roth
www.funway-roth.de

Graf & Kittsteiner

Winterdienst, Hausordnung, Büoreinigung, Gartenpflege
Erlenstraße 16, 90441 Nürnberg
www.winterdienst.de

UmweltBank

Ökologische Geldanlage + Finanzierung
Laufertorgaben 6, 90489 Nürnberg
www.umweltbank.de